



Konrad
Adenauer
Stiftung



Einladung zur Ausstellungseröffnung

Unüberwindbar?

Die innerdeutsche Grenze 1945 – 1990

Sonntag, 16. Oktober 2011, 11.30 Uhr
Burg Ramsdorf, Burgplatz 4,
46342 Velen-Ramsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor 50 Jahren, im August 1961, errichtete die DDR die Berliner Mauer. Aber nicht nur durch Berlin, sondern mitten durch Deutschland verlief eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern Europa und die Welt in zwei Philosophien, Ideologien, Wirtschaftssysteme sowie militärische Machtblöcke teilte. Die innerdeutsche Grenze hatte unter allen Grenzen eine weitere Besonderheit. Sie schützte nicht nur vermeintlich die Bürger vor einem feindlichen Angriff, wie es die in der DDR herrschende SED behauptete, sondern trennte ein Volk und hinderte die Bürger der DDR am Verlassen ihres Landes. Sie war eine wesentliche Säule der SED-Diktatur, stand für das Einsperren der eigenen Bevölkerung.

Mehrere hundert Menschen fielen dem Grenzregime der DDR zum Opfer, unbekannt ist die Zahl der Verletzten. Zehntausende wurden bei der Flucht festgenommen und inhaftiert. Mit der Friedlichen Revolution und der Einheit Deutschlands fiel diese Grenze.

50 Jahre nach dem Bau der Berliner Mauer möchten wir mit dieser Ausstellung bis zum 27. November 2011 an die Opfer erinnern und die Bedeutung der Grenze für unser Land und Europa vermitteln. Die Ausstellung ist auch für Schulklassen der Sekundarstufe I und II gut geeignet. Zur Ausstellungseröffnung am 16. Oktober 2011 laden wir Sie sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Brüggemann
Erster Beigeordneter der Gemeinde Velen

Elisabeth Bauer
Konrad-Adenauer-Stiftung
Leiterin des Bildungswerks Dortmund

Ablauf der Ausstellungseröffnung:

Begrüßung **Dr. Christian Schulze Pellengahr**
Bürgermeister

Elisabeth Bauer
Konrad-Adenauer-Stiftung, Leiterin des Bildungswerks Dortmund

Vortrag **Rüdiger Sielaff, Leiter der Stasi-Unterlagenbehörde (BStU)**
Frankfurt/Oder

Gang durch die Ausstellung und Sektempfang

Für eine Anmeldung bis zum 13.10.2011 unter Tel. 02863/ 926-215 oder kleiner@velen.de wären wir dankbar. Gern können Sie weitere Interessierte mitbringen. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.